

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 5929

+) F I 1, 3 - m 8/72

Ausgegeben am 21. November 1972

## Bauhauptgewerbe im August 1972

Die Bauleistung war im August kaum höher als im Vormonat. Obwohl ein Arbeitstag mehr anfiel, stieg die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden nur um 2,3 %, bei allerdings verringertem Beschäftigtenstand. Eine deutliche Belebung setzte im Öffentlichen und Verkehrsbau ein. Hier stieg die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden insgesamt um 5,9 %, darunter im Hochbau um 9,1 % und im sonstigen Tiefbau sogar um 21,2 %. Demgegenüber ging die Zahl der im Straßenbau geleisteten Arbeitsstunden weiter zurück. Im gewerblichen und industriellen Bau blieb die Entwicklung rückläufig. Zwar wurden im Hochbau 3,2 % an Arbeitsstunden mehr geleistet, doch stand dem ein Rückgang im Tiefbau von 23,3 % gegenüber. Im Wohnungsbau nahm die Bautätigkeit wieder leicht zu.

Die Umsätze stiegen im August um 12,3 % auf 92 Mio. DM und blieben damit um 7,9 % unter dem entsprechenden Vorjahrsergebnis. Auch bis einschließlich August ergab sich ein Mindererlös von 0,5 %.

### Zeitliche Entwicklung

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz <sup>1)</sup>	Auftrags-eingang	Auftrags-bestand
	Anzahl/MD	1 000	1 000 DM		Meßziffern 1971 = 100	
1963	29 907	50 222	288 988	781 112	.	.
1966	27 344	47 704	291 867	776 858	.	.
1967	28 572	39 072	248 039	687 176	.	.
1968	28 638	38 711	253 901	480 592	.	.
1969	22 632	36 762	262 564	592 448	.	.
1970	22 430	36 907	316 496	852 962	.	.
1971	25 062	39 197	370 571	1 032 816	100,0	100,0

<sup>1)</sup> Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

35

## ERLÄUTERUNGEN

**Berichtskreis:** Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

**Erhebungseinheit:** Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

**Löhne und Gehälter:** In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantien; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigung- bzw. Auflösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

**Umsatz (ohne Umsatzsteuer):** Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

**Auftragseingang:** Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

# Monatliche Entwicklung

Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe <sup>1)</sup>

Saarland

Monat: August 1972

Merkmal	August 1972	Juli 1972	Januar-August		Veränderungen in %				
					August 1972	August 1972	Jan.-Aug. 1972		
			1972	1972	1972	1971	gegenüber		
							Juli 1972	August 1971	Jan.-Aug. 1971
Anzahl / MD									
Beschäftigte insgesamt	22 236	22 434	22 002	23 100	- 0,9	- 3,7	- 4,8		
Tätige Inhaber	820	827	846	851	- 0,8	- 3,6	- 0,6		
Kaufmännische und technische Angestellte	2 283	2 276	2 263	2 229	+ 0,3	+ 2,4	+ 1,5		
Übrige Beschäftigte	19 133	19 331	18 893	20 020	- 1,0	- 4,4	- 5,6		
Facharbeiter, Poliere und Meister	11 753	11 758	11 847	12 495	- 0,0	- 5,9	- 5,2		
Helfer und Hilfsarbeiter	6 998	7 199	6 718	7 161	- 2,8	- 2,3	- 6,2		
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	382	374	328	364	+ 2,1	+ 4,9	- 9,9		
1 000 DM									
Löhne	31 611	30 420	221 747	209 047	+ 3,9	+ 0,8	+ 6,1		
Gehälter	4 348	4 268	33 016	29 287	+ 1,9	+ 13,1	+ 12,7		
Anzahl									
Arbeitstage	22	21	167	166	+ 4,8	± 0	+ 0,6		
1 000									
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	3 330	3 254	24 654	25 813	+ 2,3	- 11,8	- 4,5		
Wohnungsbau	1 156	1 141	8 477	7 346	+ 1,3	+ 5,1	+ 15,4		
Landwirtschaftlicher Bau	6	16	64	34	- 62,5	+200,0	+ 88,2		
Gewerblicher und industrieller Bau	804	809	6 199	7 412	- 0,6	- 20,5	- 16,4		
Hochbau	715	693	5 264	.	+ 3,2	.	.		
Tiefbau	89	116	935	.	- 23,3	.	.		
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 364	1 288	9 914	11 021	+ 5,9	- 17,9	- 10,0		
Hochbau	228	209	2 000	2 307	+ 9,1	- 34,1	- 13,3		
Strassenbau	576	617	4 216	4 704	- 6,6	- 22,5	- 10,4		
Sonstiger Tiefbau	560	462	3 698	4 010	+ 21,2	- 2,3	- 7,8		
1 000 DM									
Umsatz insgesamt	92 122	82 061	601 220	604 108	+ 12,3	- 7,9	- 0,5		
Wohnungsbau	35 931	24 643	184 487	160 920	+ 45,8	+ 20,6	+ 14,6		
Landwirtschaftlicher Bau	140	322	946	1 428	- 56,5	+508,7	- 33,8		
Gewerblicher und industrieller Bau	19 677	20 676	155 472	158 279	- 4,8	- 20,5	- 1,8		
Hochbau	17 525	16 648	129 995	.	+ 5,3	.	.		
Tiefbau	2 152	4 028	25 477	.	- 46,6	.	.		
Öffentlicher und Verkehrsbau	36 374	36 420	260 315	283 481	- 0,1	- 19,9	- 8,2		
Hochbau	7 454	5 425	44 255	55 443	+ 37,4	- 39,3	- 20,2		
Strassenbau	13 007	17 727	117 925	130 190	- 26,6	- 33,7	- 9,4		
Sonstiger Tiefbau	15 913	13 268	98 135	97 848	+ 19,9	+ 17,6	+ 0,3		
Meßziffern/MD									
Auftragsingang insgesamt (1971=100)	.	.	.	.	.	.	.		
Hochbau	.	.	.	.	.	.	.		
Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.		
Auftragsbestand insgesamt <sup>2)</sup> (1971=100)	.	.	.	.	.	.	.		
Hochbau	.	.	.	.	.	.	.		
Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.		

1) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

2) Jeweils am Ende des Vierteljahres.